



Aufsuchende Familientherapie

... um wieder
auf Kurs zu kommen

Therapeutische Haltung

Wir sehen die Mitglieder der Familien als ExpertInnen für ihr familiäres System an.

Mehrfach belastete Familie brauchen Hoffnung und die Vorstellung einer besseren Zukunft



Darauf lassen sich die Familien mit uns ein:

- **Zumutung**
Wir hinterfragen kritisch, lassen eigene Anteile erkennen und Veränderungsmöglichkeiten erarbeiten.
- **Vermutung**
Wir entwickeln gemeinsam Hypothesen, öffnen Gedankenräume und lassen Querdenken zu.
- **Ermutigung**
Wir ermöglichen erste kleine Schritte, machen Mut zum Ausprobieren und begleiten die Umsetzung vereinbarter Ziele.

Zielgruppe

Familien, die ...

- eine intensive Therapie im eigenen Haushalt nutzen wollen, um den Verbleib ihrer Kinder in der Familie dauerhaft zu sichern
- mehrfach belastet sind durch Krisen und Konflikte z.B. infolge strittiger Trennungen, traumatischer Erfahrungen, psychiatrischer/ Sucht- Erkrankungen
- noch keine passende Hilfe gefunden oder diese bisher als nicht ausreichend wahrgenommen haben

Die Hilfekonzferenz stellt fest, dass eine sozialpädagogische Alltagsbegleitung nicht ausreicht sondern eine familientherapeutische Intervention gem. § 31 KJHG notwendig und geeignet ist, um die Eltern zu unterstützen, ihrem Sorgauftrag wieder gerecht werden zu können.



Familientherapeutisches Angebot

Wir arbeiten systemisch, ziel- und lösungsorientiert.

Die Gesamtfamilie wird unter Beachtung der Mehrgenerationenperspektive und des sozialen Kontextes 8 Monate in Co-Therapie begleitet.



Wir vereinbaren bei Bedarf unterschiedliche Schwerpunkte:

- **Familientherapeutische Diagnostik**
weitere Hilfeplanung fundieren
- **Krisenintervention**
kritische Entwicklung bewältigen
- **Elterncoaching** - elterliche Präsenz stärken
- **Kinder-/Jugendlichencoaching**
seelische Entwicklung stärken/Identitätsentwicklung fördern
- **Paartherapie** - Elternschaft stärken
- **Biografiearbeit/Systemaufstellungen**
Ressourcen erkennen, Verstrickungen mit der Herkunftsfamilie lösen
- **Multifamilientherapie**
Expertenwissen anderer Eltern nutzen
- **Marte Meo**
Bindungsverhalten bewusst machen
- **Kinder-/Jugendlichengruppen**
belastende Familiensituationen bewältigen

Ziele

Die Eltern werden befähigt,

- die Bedürfnisse ihrer Kinder nach Gesundheit, Schutz, Anregung, Kommunikation und Förderung genauer wahr zu nehmen,
- ihr Erziehungshandeln im Zusammenhang mit Erfahrungen in ihren jeweiligen Herkunftsfamilien zu reflektieren und weiter zu entwickeln,
- ihre elterliche Präsenz zu stärken, ggf. Erziehungspartnerschaften einzugehen,
- eine bewusste Entscheidung für einen Verbleib oder einen neuen Lebensmittelpunkt ihrer Kinder treffen zu können.

Die Kinder werden unterstützt,

- sich ihrer Ressourcen bewusster zu werden,
- ihre Gefühle und Bedürfnisse besser wahrzunehmen und diese angemessen auszudrücken,
- Bewältigungsstrategien für den Umgang mit Frustrationen und Krisen zu erlernen,
- Anregungen des Sozialraums zu nutzen.



Geschäftsführung



Kerstin Petersson
Dipl.-Soz.Päd.



Thomas Marcinek
Sozialwissenschaftler M.A.

Familien-/Kinder-/JugendlichentherapeutInnen (SG/EAP)
FachtherapeutInnen für Psychotraumatologie (WISL)
SuchttherapeutInnen (VDR)
SupervisorInnen (SG)
HeilpraktikerInnen für Psychotherapie (BAPt)

Team

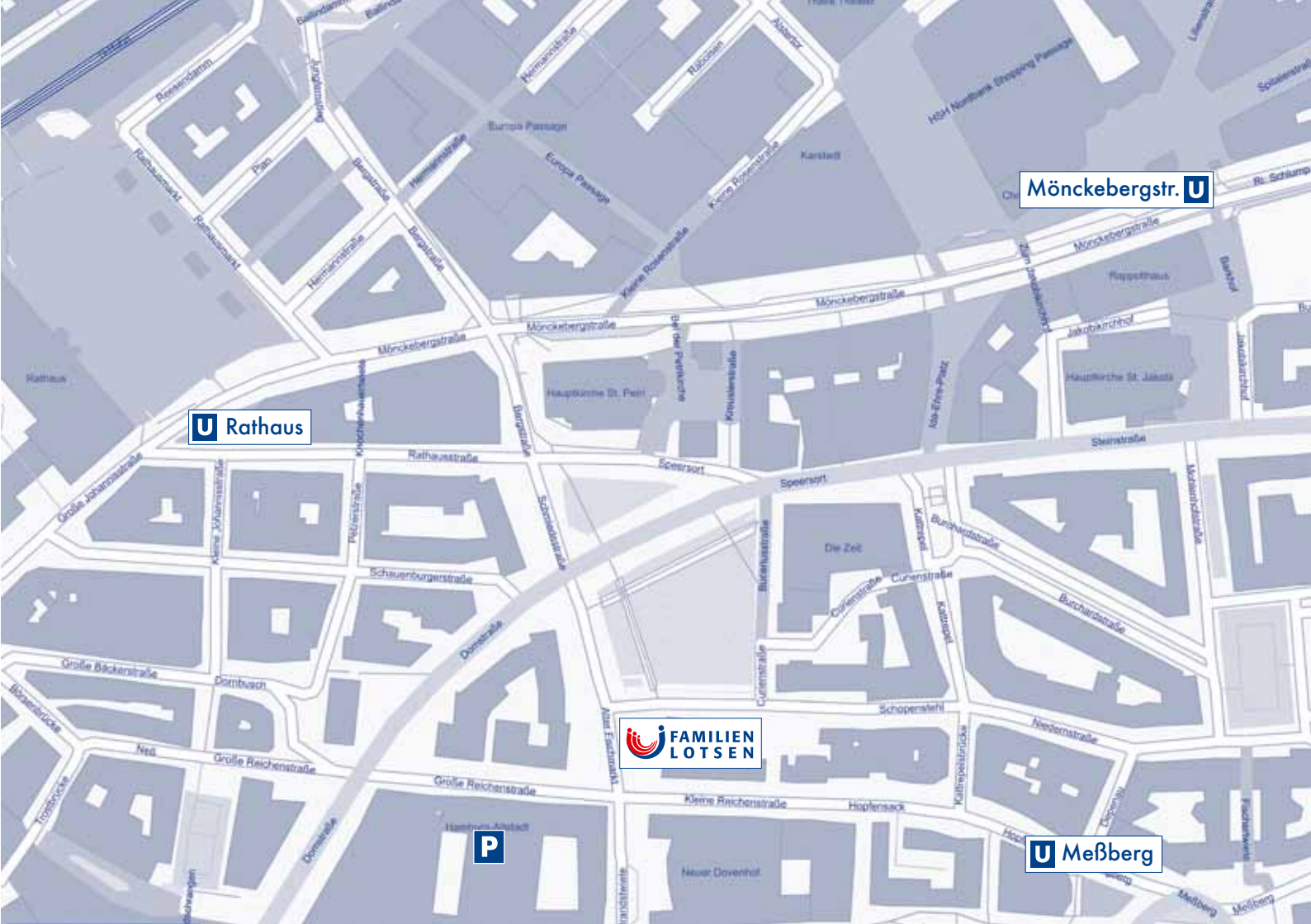
Zum Team gehören PsychologInnen und SozialpädagogInnen mit zertifizierter familientherapeutischer und/oder kinder-/jugendtherapeutischer Zusatzqualifikation.

Qualitätsentwicklung:

Wir orientieren uns am Hamburger Rahmenvertrag für ambulante Erziehungshilfen.

Kinderschutz:

Wir arbeiten gemäß Rahmenvereinbarung zum Schutzauftrag der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 8a und 72a des SGB VIII



Mönckebergstr. U

Rathaus U

FAMILIEN
LOTSEN

P

U Meißberg



Kerstin Petersson/Thomas Marcinek
Kleine Reichenstraße 20
20457 Hamburg

Kreis Harburg
Auf der Bunte 7
21255 Tostedt

Kreis Stormarn
Großer Scharnhorst 9
21465 Reinbek

Tel: 040/72699864 · Fax: 040/72699861

info@familienlotsen.de · www.familienlotsen.de